

Die vorstehende Verfügung erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen. Bei rechtskräftigen Verfügungen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Zürich 1, den 17. Oktober 1951.

412

**2. kriegswirtschaftliches Strafgericht**

---

### Vorladung

Es wird als Angeschuldigter in kriegswirtschaftlichem Strafverfahren vorgeladen:

**Jaecklin-Näf Paul**, geb. 20. Dezember 1896, deutscher Staatsangehöriger, Dr. Ingenieur, unbekanntem Aufenthalts, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem 9. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am 12. Dezember 1951, 09.15 Uhr, im Regierungsgebäude, Kommissionszimmer, Parterre, in Zug, statt.

Akteneinsicht Gerichtskanzlei, St. Peterstr. 10, Zürich 1, Tel. 051 23 87 68.

Zürich, den 17. Oktober 1951.

412

**9. kriegswirtschaftliches Strafgericht**

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

---

### Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9116

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

---

**Bundesgesetz**  
**betreffend die Ergänzung des Zivilgesetzbuches**  
**Fünfter Teil: Obligationenrecht**

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

**Obligationenrecht**

unter Berücksichtigung der bis zum 31. Dezember 1949  
erfolgten Abänderungen

*Preis: kartoniert Fr. 5.50, broschiert Fr. 4.80, plus Nachnahmegebühr*

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/520, Fr. 5.70 bzw. Fr. 5.—

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

**«Eidgenössische Einigungsstelle»**

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist eine Broschüre im Umfang von 21 Seiten über die eidgenössische Einigungsstelle erschienen, die folgende Texte enthält:

1. Bundesgesetz vom 12. Februar 1949 über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten.
2. Vollzugsverordnung vom 2. September 1949 zum Bundesgesetz über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten.
3. Erläuterungen zum Bundesgesetz über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten und zur Vollzugsverordnung.

Preis pro Exemplar Fr. —.85.

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 1.05.

Bei Einzahlung auf Postscheckkonto III 520 Fr. —.95.

# BUNDESRECHTSPFLEGE

## Organisationsgesetz Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1949 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

### Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 148 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege mit den durch das schweizerische Strafrecht und das Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege getroffenen Abänderungen.

Reglement für das schweizerische Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 3.10

Bei Einzahlungen auf Postcheckkonto (III 520) Fr. 3.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

### Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1952 ausgeschrieben für die Truppen, Militärschulen und -kurse auf den Plätzen Aarau, Basel, Bellinzona, Bern, Bière, Brugg, Bülach, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Hergiswil a. S., Herisau, Kloten, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Losone, Luzern, Luziensteig, Lyss, Mels, Payerne, St. Gallen, Sargans und umliegende Gemeinden, Sitten, Stans, Thun, Wallenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Yverdon, Zug und Zürich sowie Monte-Ceneri (nur für Brot- und Fleischlieferungen) und Airolo, Andermatt, St-Maurice (nur die Fleischlieferung).

Die Zuteilung der Fleischlieferungen erfolgt zu den Preisen, die den durchschnittlichen Produzentenpreisen für Kühe der Qualitätsklasse IIC gemäss Tabelle T 2 der Schweizerischen Genossenschaft für Schlachtvieh und Fleisch entsprechen. Die Fleisch-Waffenplatzpreise werden im Laufe des Jahres nicht geändert.





## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.11.1951
Date	
Data	
Seite	488-492
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 637

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.